



Bildquelle: pixabay/Buchenberger

GEISTREICH

Nachrichten und mehr aus Ihrer
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade

Ausgabe 55 / August 2024 - Oktober 2024



Liebe Gemeindeglieder
Sie halten heute die Ausgabe Nummer 55 für die Zeit von August bis Oktober 2024 in Händen!

Zunächst stellt sich Ihnen das neue Presbyterium noch einmal im Bild vor. Es entstand im Anschluss an den Festgottesdienst Mitte März. Die Wahl fand bereits im Februar

statt. Dann möchten wir Ihnen und euch die Ergebnisse der Liturgiereform in unserer Gemeinde vorstellen: es wird ab sofort nur noch zwei feste und einen freieren Gottesdienstablauf geben. Wir hoffen, dass die Gottesdienstlandschaft damit überschaubarer wird und es leichter fällt, sich im jeweiligen Gottesdienst zurechtzufinden.

Danach werfen wir einen Blick auf die Bilder der drei Konfirmationsgruppen im Frühjahr und blicken gespannt voraus auf unser **Gemeindefest am 31. August und am 1. September an der Friedenskirche.**

Auch personell gibt es von Veränderungen zu berichten: Wir nehmen Abschied von der langjährigen Leiterin der Kita an der Zornsdorfstraße Frau Gudrun Schlinker, wir danken im Bereich der Jugendarbeit Herrn Dirk Bäsch für sein jahrelanges Engagement und freuen uns auf die neue Jugendleiterin Frau Lea Ritterbach.

Musikalisch ging das gesamtgemeindliche Format Hol-Ster Rock erstmals an den Start. Ein Kurzbericht dazu fand seinen Weg in diese Ausgabe noch in allerletzter Minute vor dem Druck.

Ansonsten wird dies von seinem Berichtszeitraum ja ein eher kleiner Gemeindebrief, der Sie mitten in der Ferienzeit erreicht. Die nächste Ausgabe erscheint dann aber wieder regulär zum November. Bis dahin wünsche ich euch und Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Herzlichst Ihr
Henning Wilms, Pfarrer

P.S. Zusätzlich zu allen übrigen Terminen und Ankündigungen in diesem Gemeindebrief, empfehlen wir aber auch immer zusätzlich einen tagesaktuellen Blick auf unsere Homepage unter: www.holtensterkrade.de

Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Theologisches	4 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 7
Rückblick	8 - 14
Vorschau	15 - 16
Musikalisches	17 - 18
Gemeindefest	19
Gottesdienst	20 - 22 + 26 - 27
Aus den Kindergärten	23 - 25 + 28
Kinder und Jugend	29 - 35
Erwachsene	36 - 47
Freud und Leid	48 - 50
Impressum	50
Kontakt	51



Liebe Gemeinde!

Unter der Rubrik RÜCKBLICK finden sich diesmal auch wieder die Bilder unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden am Tag ihrer Konfirmationen. Sie schauen erwachsen aus. Und sind es auch. Und das merkt man an den Bildern, die sie zu ihren Konfirmationsgesprächen angefertigt haben. Und auch wenn ich krankheitsbedingt in diesem Jahr nicht direkt dabei sein konnte, habe ich schon beim Kerzenmachen und Sprüche- Besprechen wahrgenommen, welche Gedanken über Gott, die Welt und den Glauben ihnen dabei durch den Kopf gingen. Es ist jedes Jahr beeindruckend, die Tiefe ihrer Gedanken wahrzunehmen und die Sicherheit, mit der sie sagen können: Das glaube ich! Und das habe ich bisher in jedem Jahrgang erleben können.

Es ist noch gar nicht so lange her, da gab jemand sein Bild ab- zu Psalm 23:

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde..
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Gemalt war ein Schäfchen im hohen Gras- ganz links im Bild. Ein ziemlich massiver Baumstamm in der Mitte und ein Hirte, der im Begriff war, aus dem rechten Bildrand herauszugehen. Von ihm sah man eigentlich nur einen Teil seines Rückens und den Hirtenstab. „Und das Schaf selber sieht sogar noch weniger- denn es hat ja eine kleine Statur. Im hohen Gras sieht es von dem Hirten vielleicht nur noch den Hut oder einen Teil des Hirtenstabes“- so die weitere Erklärung zum Bild.

Klar, das kleine Schaf mit den kurzen Beinen kann nicht so weit gucken: das Gras ist hoch und ein Hindernis (in diesem Falle der Baum) blockiert zusätzlich dessen Blick. „Und? Wie es geht es dem Schaf damit?“ fragte ich zurück und erwartete eine Antwort, die vielleicht von Irritation, Angst, Enttäuschung, Verlassen-Sein oder Ähnlichem erzählen würde.

Stattdessen wurde ich überrascht: „, Es genügt! Das Schaf vertraut dem Hirten. Und deshalb genügt es, wenn das Schaf seinen Hirten auch nur teilweise wahrnimmt. Es genügt zu wissen: der Hirte geht da vorne vor mir her. Es genügt mir, wenn ich ihn auch nur teilweise in meinem Lebens wahrnehme.“ Wow!

Manchmal ist das so im Leben: da sind die eigenen Beine zu kurz und man kommt nicht hinterher. Manchmal ist der eigene Blick begrenzt und zusätzlich blockieren auch noch Hindernisse den Weg. Manchmal geschieht es dabei, dass der gute Hirte dabei aus dem Blickfeld zu geraten droht. Und dann hilft eigentlich nur noch der Glaube daran, dass er nicht weg ist- sondern vor mir hergeht und dass er mich hört und mich im Blick behält- auch wenn ich ihn selber gerade nicht mehr sehen kann. Jesus hat diese Art zu glauben ein Glück genannt (Joh 20,29): Selig sind, die nicht sehen- und doch glauben!

Dieses Glück wünsche ich euch und uns allen!

Herzlichst

Ihr/Euer Henning Wilms, Pfr

Liturgie-Reform in unserer Gemeinde Holten-Sterkrade

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik hatte sich in der Vergangenheit immer wieder Gedanken über eine Liturgiereform für unsere Gemeinde gemacht. Nachdem man aber dann inhaltliche Einigkeit erzielt hatte, mussten in einem weiteren langwierigen Schritt die Rechte an den neuen Musikstücken abgeklärt werden. Dies alles brauchte viel Zeit und langen Atem, aber jetzt geht es endlich an die Umsetzung...

Aber was ist das überhaupt: eine LITURGIE?

Das Wort setzt sich aus den altgriechischen Wörtern für VOLK und DIENST zusammen, bezeichnet also den GEMEINDEDIENST, womit die Gesamtheit der Zeremonien und Riten in jüdischen bzw. christlichen Gottesdiensten gemeint ist.

Oder einfacher und in einem Satz gesagt: Eine Liturgie bestimmt, wie ein Gottesdienst gefeiert wird.

Der Ablauf eines Gottesdienstes setzt sich aus mehreren Elementen zusammen. Viele Teile des Gottesdienstes sind auch selbst kleine Liturgien, zum Beispiel die Abendmahlsliturgie.

Welcher Liturgie ein Gottesdienst folgt und welche liturgischen Elemente er aufnimmt, ist in der Gottesdienstordnung festgelegt, die auch Agende genannt wird. Ein Gottesdienst ist so gestaltet, dass sich Menschen Gott zuwenden und seine heilsame Gegenwart erfahren können.

In der Regel hat die Liturgie eines Gottesdienstes vier Teile:

- 1- Sie beginnt mit einem Eingangsteil, in dem die Gemeinde ankommen kann und das, was sie bewegt, Freude und Sorgen, im Gebet vor Gott bringt.
- 2- Es folgt ein Teil mit Lesungen und Predigt, in dem wir auf Gottes Wort hören.
- 3- Danach folgt das Abendmahl (- wenn so im Predigtplan ausgewiesen: ... m.A.)
- 4- Zum Schluss bereitet sich die Gemeinde mit dem Fürbittengebet und dem Segen darauf vor, zurück in den Alltag zu gehen.

Lange Zeit gab es in unserer Gemeinde viele ganz unterschiedliche Liturgien. Oft hatte sogar jeder einzelne (Unter-) Bezirk seine eigene. Der Wunsch des Presbyteriums war nun aber, die Liturgieen-Landschaft etwas übersichtlicher zu gestalten und damit auch das gemeinsame „Wir-sind-Holten-Sterkrade“-Gefühl zu stärken.

Insgesamt stehen jetzt zwei feste und eine freie Liturgie zur Auswahl:

1-Eine klassische Liturgie, wie es sie schon zuvor auch in der Friedenskirche in Sterkrade in Gebrauch war:

diese ist lutherisch geprägt und nimmt viele Elemente der lateinischen Messe auf, die Luther seinerzeit ins Deutsche übersetzt hat. Darin finden sich die klassischen liturgischen Stücke: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist/ Kyrie eleison/ Ehre sei Gott in der Höhe/sowie: Christe du Lamm Gottes (zum Abendmahl) ...

2- Daneben gab es (z.B. an der Christuskirche) auch schon in der Vergangenheit Versuche einer moderneren Liturgie: hier flossen Gesänge aus Taize, aber auch Lieder aus dem Kindergottesdienst mit ein.

Basierend darauf hat der Ausschuss nun einen neuen Entwurf gestaltet und mehrere moderne Lieder aufgenommen, sowie ein Stück aus der bisherigen Abendmahlsliturgie übernommen.

3- Die dritte Variante ist gedacht für alle besonderen Gottesdienste, die freier gestaltet werden sollen. Dazu soll es dann z.B. auch möglich sein, auf eine vorgeschriebene Liturgie gänzlich zu verzichten. Dies entspricht am ehesten dem, wie man bisher in Holten Gottesdienste gehalten hat: nämlich völlig ohne festgelegte Wechselgesänge und liturgische Stücke.

Und wie geht es jetzt weiter?

Für den praktischen Gebrauch wurden im Vorfeld Liturgie-Kärtchen angefertigt, die - mit Noten versehen- dazu helfen sollen, sich im Gottesdienst zu orientieren. Diese werden dann vor jedem Gottesdienst entsprechend am Eingang ausgeteilt.

Die gesamten Liturgien hier im Gemeindebrief abzdrukken, hätte den Rahmen in diesem Gemeindebrief gesprengt. Am Schönsten wäre es doch, wenn Sie selber Lust hätten, die Liturgien in den Gottesdiensten miteinander auszuprobieren: Lassen Sie uns das doch in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam tun!

Und wenn Sie und ihr darüberhinaus noch einmal genauer hinschauen mögt: wir werden in diesen Tagen die Liturgien online auf unsere Homepage (www.holtensterkrade.de/ Gottesdienst) stellen. Der unten abgedruckte QR Code führt Sie/euch ohne Umwege sofort dorthin...

HW

(Quellen: wikipedia und: EKD: Basiswissen Glaube)
Bild: pixabay / iphotoklick



Das aktuelle Presbyterium stellt sich vor



v.l.n.r.: Monika Mauer, Martina Günster- Reck, Nils Hülsewiesche, Lena Pfandhöfer, Britta Mikuteit, Sylke Kruse (Jugendleitung & Mitarbeiterpresbyterin), Katja Kittel, Daniela Dietz, Pfr. Thomas Fidelak, Jan-Peter Schöps, Pfr'in Janica Bußkamp (ehemals: Schneider), Pfr. Henning Wilms, Elke Hannemann, Klaus Diederrichs, Pfr'in Christiane Wilms, Andy Enninghorst, Pfr'in Antje Lizier, Frank Nilkes (Küster & Mitarbeiterpresbyter)- es fehlen auf diesem Bild: Hannah Alexander und Stefan Ebus

Auf eine gute, vertrauensvolle und gesegnete Zusammenarbeit in der neuen Amtszeit!

HW

Foto: R. Lizier

P.S.: So können Sie nun auch den neuen Namen und Telefonnummern auf der letzten Innenseite dieses Gemeindebriefes die passenden Gesichter zurechnen

Wir sagen „Danke“ und „Auf Wiedersehen!“ : Unsere Kindergartenleitung Gudrun Schlinker geht in den Ruhestand

Es begann an der Kita der Friedenskirche:

Nach ihrem Jahrespraktikum an der Friedenskirche im Jahre 1980 begann Gudrun Schlinker dort im Jahre 1982 als Erzieherin und Gruppenleitung. 2006 wurde der Kitabereich in der Kirchengemeinde Sterkrade umstrukturiert und so kam Gudrun Schlinker von der Friedenskirche an die Schwarze Heide und wurde dort 2011 die Leitung. In dieser Rolle hatte sie stets ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitarbeitenden.

Gudrun Schlinker war immer für die Kinder da, war eine ausgeglichene und zugewandte Erzieherin und liebte es, mit den Kindern zu kochen und zu basteln.

Ihre verständnisvolle, ruhige und freundliche Art haben Eltern und Mitarbeitende immer sehr geschätzt.

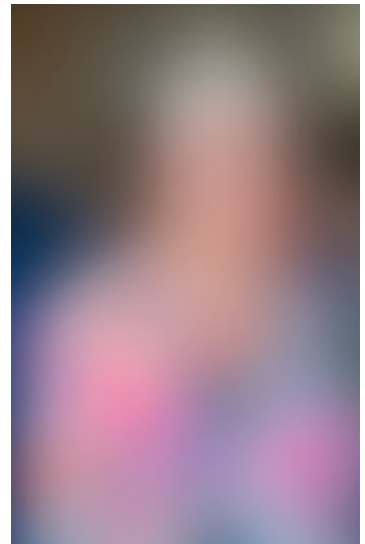
Wir danken ihr für 42 Jahre in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für ihren Ruhestand viele schöne Momente mit ihrer großen Familie.

Gudrun Schlinker ist eine Mitarbeiterin, die sich auch im Gemeindeleben immer aktiv eingebracht hat und deswegen freuen wir uns auf weitere Begegnungen mit ihr und ihrem Mann in der Kochgruppe, der Nähgruppe und alle anderen Momente, wo wir in Kontakt bleiben können.

Herzliche Einladung zum Open Air **Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Schlinker am Sonntag, den 18.8. um 11.30 Uhr vor der Kita Schwarze Heide.**

CW

Foto: Privat



Kirchenasyl – „gestern – heute – morgen“ eine Veranstaltung am 29.2.24

70 kurdische Menschen erhielten 1999 in Oberhausen Kirchenasyl. Seitdem gibt es immer wieder diese Form der Unterstützung für Schutz suchende Menschen in Oberhausen.

Gerade die „Dublin“ Beschlüsse – die Rückführung von Schutzsuchenden in die Länder an der EU-Außengrenze - führen zu massiven humanitären Katastrophen; für Gemeinden aus christlicher Überzeugung heraus nicht hinnehmbar! Darum bieten sie den Schutzsuchenden Räume, in denen sie bis zur Klärung ihres Falls vor Abschiebungen geschützt sein sollten, Kirchenasyl!

Wie Kirchenasyl zukünftig in Oberhausen praktisch umgesetzt werden kann, dazu gab es am 29.2.24 eine Veranstaltung in der Gemeinde in Buschhausen. Landeskirchenrat Nikodemus und Superintendent Deterding betonten die weiterhin bestehende Notwendigkeit von Kirchenasyl.

Bitten um Asyl in der Kirche erreichen die Flüchtlingsbeauftragte Frau Meinhard wöchentlich. Kirchenasyle sind vielfach erfolgreich, mit manchen besteht auch nach Abschluss noch lange Kontakt.

Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmenden skizzierten einen praktikablen Weg zur Umsetzung von Kirchenasyl in Oberhausen und werden in ein entsprechendes Konzept eingehen.

Klaus Krapf (Flüchtlingsbeirat)

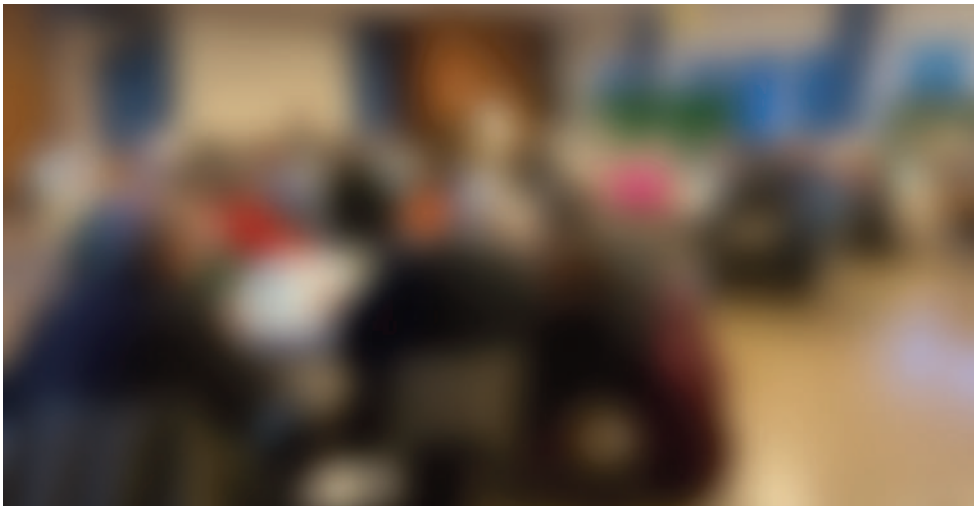


Foto: Privat

Diakonie-Sozialstation Oberhausen zukunftssicher in neuer Trägerschaft



Unser Gesundheitssystem befindet sich in einer Krise. Personalengpässe, hohe Krankenstände durch überlastete Mitarbeitende und wirtschaftlicher Druck belasten die professionelle Kranken- und Altenpflege. Derzeit ist jede dritte Pflegeeinrichtung in Deutschland von einer Insolvenz bedroht. Jüngstes Beispiel aus unserer Stadt ist die Schließung des Pflegedienstes der Ameos zum 1. April 2024.

Auch die Diakoniesozialstation ist von dieser Krise nicht unberührt. Nach mehr als zwei Jahrzehnten auskömmlichen Wirtschaftens schloss die Station die Jahre 2022 und 2023 mit einem hohen Minusbetrag ab. Geschäftsführung und Vorstand haben alles darangesetzt, diese Schiefelage möglichst schnell wieder aufzufangen. Mittlerweile ist der erste Schritt hin zu einer dauerhaften und zukunftssicheren Lösung erfolgt.

Im November 2022 wurde ein Sanierungsplan auf den Weg gebracht, der inzwischen auch Früchte trägt. Dennoch müssen die Gemeinden als Träger den hohen Fehlbetrag aus den vergangenen beiden Jahren ausgleichen. Als naheliegende Konsequenz wurde in den Presbyterien über den Austritt bzw. die Auflösung des Verbandes beraten. Aber allen Beteiligten war klar: Wir müssen sehr verantwortungsvoll nach einer Lösung suchen. Die mehr als 700 pflegebedürftigen Menschen, die von der Station versorgt werden, dürfen unter keinen Umständen alleingelassen werden. Leitgedanke war in jeder Phase: Die Station muss erhalten bleiben.

Nach vielen Diskussionen in den verschiedenen Gremien ist Ende vergangenen Jahres entschieden worden: Der Kirchenkreis Oberhausen wird anstelle der vier Gemeinden* die Trägerschaft der Station übernehmen. Dabei wird die Station als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) geführt. Der Kirchenkreis beteiligt sich mit einer begrenzten Summe an der Gesellschaft „Diakoniesozialstation Oberhausen“. Das Risiko bleibt somit kalkulierbar. Die Gemeinden sind von der Verantwortung und dem wirtschaftlichen Risiko entlastet. Die neue Gesellschaft soll zum Frühsommer 2024 an den Start gehen. Die Tagesstätte „Mein Tag“, die schon seit ihrer Gründung im Jahr 2020 als gGmbH geführt wird, wird Bestandteil der neuen Gesellschaft.

Aktuell sind Geschäftsführung und Verwaltung mit den Folgen dieser Veränderung befasst: Alle Verträge mit den Patienten müssen umgeschrieben werden, ebenso die Verträge der Mitarbeitenden und vieles mehr. Wichtig ist, dass sich für die eigentliche Arbeit dadurch nichts ändern wird.

Damit ist die Basis für eine sichere Zukunftsperspektive des größten Pflegedienstes in Oberhausen geschaffen. Nach einer anstrengenden und aufreibenden Zeit lassen uns die ersten beiden Monate des aktuellen Jahres, die wirtschaftlich sehr positiv verlaufen sind, zusätzlich aufatmen und zuversichtlich nach vorne schauen.

Diese rechtliche Veränderung, die auf einer Sondersynode kurz vor Weihnachten 2023 beschlossen wurde, soll aber nur einen Zwischenschritt darstellen. Denn um in Krisenzeiten dauerhaft zu bestehen, hilft auch die Größe eines Unternehmens. Deshalb soll die Station zeitnah in die Trägerschaft eines größeren sozialdiakonischen Dienstes in Raum westliches Ruhrgebiet übergehen. Erste sondierende Gespräche haben bereits begonnen.

*Die vier Trägergemeinden sind die Sophienkirchengemeinde, die Evangelische Gemeinde Königshardt-Schmachtendorf, die Emmaus- sowie die Auferstehungskirchengemeinde.

Stephan Wilkes, Geschäftsleitung

Frauenmahl in Oberhausen am 26. April



Evangelische Frauen
im Rheinland

Heimat ist: ein Ort, eine Haltung, der eigene Körper, ...

Essen, reden und diskutieren beim Frauenmahl in Oberhausen-Sterkrade. Am Freitagabend trafen sich über 120 Frauen im Sterkrader Bistro Jahreszeiten zu einem Frauenmahl unter dem Titel „Was macht Heimat ...?“, veranstaltet von den Evangelischen Frauen im Rheinland.

An schön gedeckten Tischen kamen sie aus Oberhausen und den umliegenden Kirchenkreisen zusammen, um gemeinsam ein 4-Gänge-Menü zu genießen und währenddessen über kurze, engagierte Tischreden ins Gespräch zu kommen.

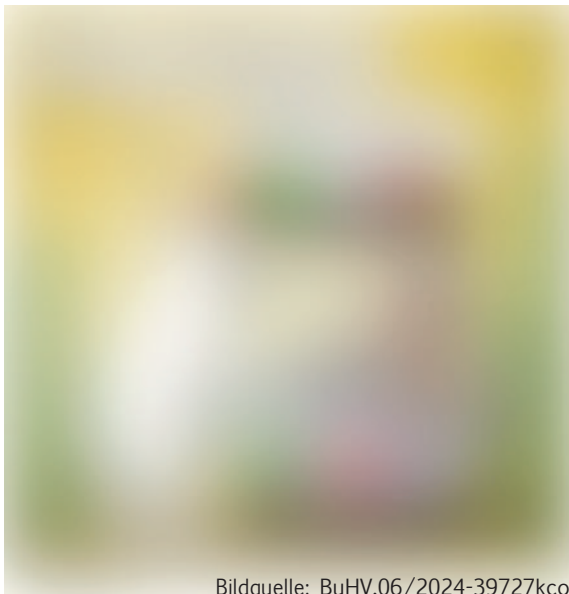
Prominenteste Rednerin des Abends war die Kabarettistin Gerburg Jahnke. Für sie muss Heimat nicht schön sein. Im Gegenteil, die gebürtige Oberhausenerin käme nie auf die Idee, an einen Ort zu ziehen, der als schön und idyllisch gilt. In ihrem trockenen, leicht ironischen Humor meinte sie, dass nur Hamburg als Wohnort in Frage käme, wenn man sie aus dem Ruhrgebiet werfen würde.

Für Kefser Atik Celik, Leiterin einer Oberhausener Flüchtlingsunterkunft, ist Heimat mit drei Orten verbunden: ihrer Geburtsstadt Oberhausen, ihrer vorübergehenden Wahlheimat Istanbul und dem Herkunftsort ihrer Eltern, der türkischen Provinz Ordu an der Schwarzmeerküste.

Zugleich ist Heimat für Celik auch eine Haltung, mit der sie auf die Menschen zugeht und die ihr freundlich entgegenkommen; eine Erfahrung, die in ihrer Arbeit mit Geflüchteten einen besonderen Stellenwert hat.

Die transidente Pfarrerin Elke Spörkel sprach darüber, wie wichtig es ist, im eigenen Körper Heimat zu finden. 2010 hatte sie den Mut, nicht mehr als „Herr Pfarrer“ vor die Kirchengemeinde Haldern zu treten. Sie weiß, dass es ein Wohlfühlen im eigenen Körper braucht, um hinaus in die Öffentlichkeit zu gehen. Geholfen hat ihr, vor allem in schweren Zeiten, die Überzeugung, dass sie Gottes geliebtes Geschöpf ist und von Gott gehalten wird.

Sabine Richarz, Landesverband Ev. Frauen im Rheinland



Bildquelle: BuHV,06/2024-39727kco

Konfirmationen 2024

Am 21. April 2024 wurden in der Ev. Kirche in Holten konfirmiert:



Lukas Bylicki, Kilian Groß, Nikas Gruda, Emily Herr, Emma Maurer, Emma Rutkowski, Leon Stebner, Nick Stewens, Tim Stewens, Lena Sumieski, Jula Theißen, Nick Ziebertz

Am 28. April 2024 wurden in der Christuskirche konfirmiert:



Finja Beermann, Ruby Frackowiak, Amelie Gabler, Ayleen Gülcan, Lotta Jankowsky, Greta Luhnberg, Joel Ostendorf, Joyce Ostendorf, Ashley Peterson, Louis Plankert, Pia Schleuter, Clara Schorling, Maximilian Splett, Evelina Stumpf, Josie Thiemann, Lea Thiemann, Mia Thurau, John Wispel, Mina Wysluch

Bilder: C. Mölling- c/m Fotografie

Am 5. Mai 2024 wurden in der Friedenskirche konfirmiert:



Amy Bülter, Kilian Fuchs, Florian Hofmann, Pia Kittel, Ben Lang, Hannah Marx, Felix Mittermeier, Ole Schleiting, Jason Schnürer, Max Wirtz

Getauft wurden in diesem Gottesdienst: Tim-Bennett Deik, Ceyda Kanschat

An drei Terminen an allen drei Kirchen fanden in diesem Jahr die Konfirmationen in unserer Gemeinde statt, an denen insgesamt 43 Jugendliche teilnahmen.

Allen Konfirmierten wünschen wir Gottes Segen und Begleitung für den weiteren Lebensweg!

C. & H. Wilms & N. Jahn

Zentraler Pfingstmontagsgottesdienst am 20. Mai

Zu Pfingstmontag gab es dieses Jahr einen besonderen Gottesdienst, auf den es sich zurückzublicken lohnt: Die evangelischen Gemeinden im Norden, Königshardt-Schmachtendorf und Holten-Sterkrade haben zusammen mit der Katholischen Propsteipfarrei Oberhausen einen zentralen, regionalen und ökumenischen open-Air-Gottesdienst auf dem Schmachtendorfer Marktplatz gefeiert.

Bei guter Atmosphäre, schönem Wetter und musikalisch unterstützt von der Worship-Band war dieser gut besuchte Gottesdienst ein gelungenes Beispiel für gemeinde- und konfessionsübergreifende Zusammenarbeit. Im Anschluss waren alle zum gemütlichen Zusammenbleiben und Austausch eingeladen.

JB



Bild: Privat

Unter dem Motto: **GEMEINSAM** (statt einsam) feiert unsere Kirchengemeinde am Wochenende vom 31. August bis zum 1. September das diesjährige Gemeindefest

Die Vorplanungen begannen bereits Ende April und seitdem haben die Gruppen und Kreise, Kindergärten und Jugendhäuser überlegt, wie sie dieses Motto **GEMEINSAM (statt einsam)** für sich und ihre Angebote auf dem Gemeindefest übersetzen wollen.

Sicher ist: es wird viele thematische Angebote für Groß und Klein sowie ein umfangreiches Bühnenprogramm geben. Und an eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken ist natürlich auch gedacht!

Am Samstag den 31. August trifft man sich vor der Friedenskirche zum Dämmererschoppen von 18.00 bis 21.30 Uhr. Darin integriert ist der Sterkrader Lesesommer mit einer Veranstaltung, in der Menschen ihre Lieblingsbücher vorstellen können.

Eine Projektband eröffnet dann im Familiengottesdienst das sonntägliche Programm am 01. September um 11.30 Uhr. Danach beginnt das bunte Treiben rund um die Friedenskirche mit Menschenkicker, Hüpfburg, Fotobox, Tanzdarbietungen, Chormusik uvam. Das Ende des Gemeindefestes ist dann gegen 17.30 Uhr geplant.

Vielleicht haben Sie Lust und Zeit im Vorfeld noch etwas dazu beizutragen?!

Salat- und Kuchenspenden sind immer sehr willkommen! Bitte diese anmelden unter:

Gemeindezentrum Friedenskirche
0178 6131245

HW



Jubelkonfirmationen in 2024

Die Evangelische Kirchengemeinde Holten-Sterkrade lädt in diesem Jahr herzlich alle Gemeindeglieder, die in der Gesamtgemeinde Holten-Sterkrade (Kirche Holten, Friedenskirche, Christuskirche) im Jahr 1974 konfirmiert wurden, zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation ein.

Herzlich willkommen sind auch alle, die ihre Diamant-, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiern möchten oder die an einem anderen Ort konfirmiert worden sind, jetzt aber in unserer Kirchengemeinde leben und hier ihr Jubiläum feiern möchten.

Der Festgottesdienst dazu findet statt am:

Sonntag, den 15. September 2024 um 14.00 Uhr in der Ev. Kirche Holten, Schulstr. 3, 46147 Oberhausen

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei frisch Gegrilltem und Getränken noch gesellig im Gemeindezentrum beisammen bleiben.

Um diesen Tag zu planen, werden die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden des o.g. Jahrgangs gebeten, sich gerne ab sofort telefonisch unter der 0208-68 02 56 oder unter: silke.vogel@ekir.de anzumelden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Bild: Privat

Rückblick HOLSTER Rock

Drei Gruppen bestritten das erste gemeinsame Rockfestivalformat unserer Gemeinde: Holster Rock.

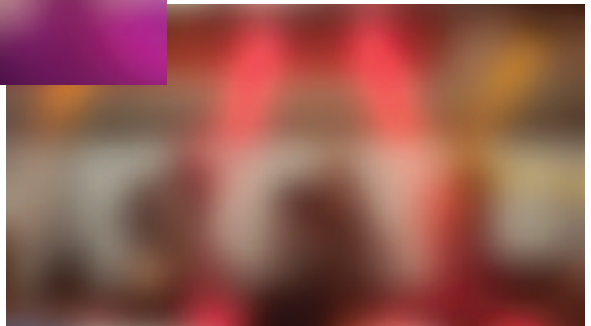
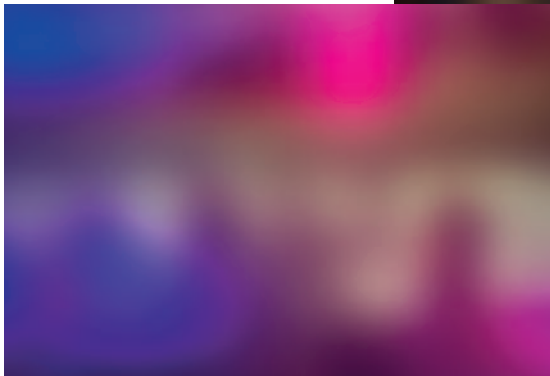
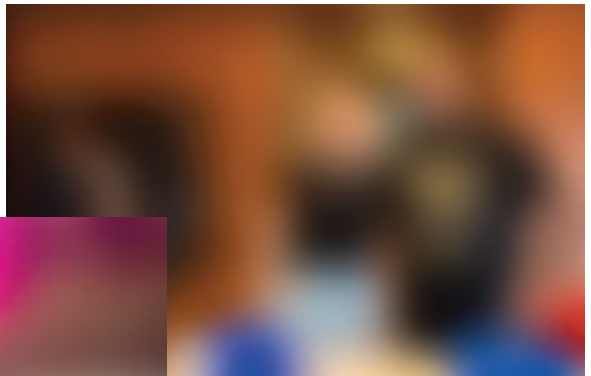
Natürlich ist bei diesem Namen nicht an einen Pistolengurt, sondern an unsere Kirchengemeinde Holten-Sterkrade gedacht.

An diesem Abend rockten den Saal ab 18.00 Uhr: Catastrophe, The black forest cherry cakes und Cheap Admission. Mit diesen Bands kamen ausnahmslos junge, talentierte Musiker:innen an den Start, die rund 100 Gäste begeistert feierten. Neben geballter Girl-Power (cherry cakes) kam auch eine gemeindeeigene Band mit Catastrophe an den Start.

Das Equipement stellte der Kirchenkreis, die Logistik lag in den Händen der Jugendleiterinnen, unterstützt von Presbyter:innen und vielen Freiwilligen. Danke an alle auf, vor und hinter Bühne, die diesen Abend ermöglicht haben!

CW

Fotos: privat



Einfach Singen !

Einfach mal so zusammen singen, ohne hohe Ansprüche und ohne gleich ein Chor zu sein. Einfach mal gucken, was es für Lieder im neuen Liederbuch gibt. Einfach mal mit anderen zusammen das Lieblingslied singen. – Einfach Singen!

Das möchte ich gerne mit Ihnen zusammen.



Bild: Pixabay

Das sind die Termine für die kommenden Monate: 10.7./ 14.8./ 28.8./11.9.

JB



Bildquelle: BuHV, 06/2024-39723kco



GEMEINDE

M
E
I
N
S
A
M

1.9.
11:30
Festgottesdienst
im Anschluss:
Essen - Trinken - Spiele
- Bühnenprogramm

31.8.
18-21:30
Dämmerchoppen
mit Sterkrader
Lesesommer



Gemeindefest 31.8./1.9.2024 Friedenskirche Sterkrade

Samstag, den 24. August, Christuskirche/ Pfarrgarten, 16.00 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute

Bei schönem Wetter feiern wir diesen Gottesdienst für alle kleinen Leute (ca. 1-6 Jahren) mit deren Familien im Garten neben der Christuskirche. Ansonsten in der Christuskirche. Inhaltlich geht es diesmal um Petrus und das Fische fangen und was das alles mit Jesus zu tun hat. Nach dem Gottesdienst gibt es Kakao, Kaffee und Kekse und ein Spiel, wo man selber das Angeln üben kann.



Donnerstag, den 03. Oktober, Friedenskirche, 11.30 Uhr Einheit leben und Grünkohl essen!

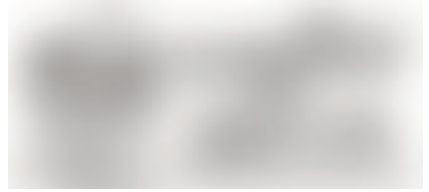
Auch in diesem Jahr kommen wir wieder zu einem Ökumenischen Gottesdienst unter der Überschrift „Einheit leben!“ in der Friedenskirche zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es das traditionelle Grünkohlessen. Herzliche Einladung!



Bildquelle: Pixabay

Samstag, den 26. Oktober, Christuskirche, 16.00 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute

Im Oktober erfreuen wir uns immer noch an den schönen, gelben Sonnenblumen. Im Gottesdienst geht es um die Sonne und die Sonnenblumen- die bergen nämlich ein Geheimnis, das auch für die Menschen wichtig ist. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kakao, Kaffee und Kekse sowie eine Basteleinheit rund um die Sonnenblume. Wir freuen uns auf euch!



Donnerstag, den 31. Oktober

REFORMATIONSTAG



Der zentrale Gottesdienst des Kirchenkreises findet statt am **31.10 um 19.00 Uhr in der Apostelkirchengemeinde auf der Dorstener Straße 406, 46119 Oberhausen** statt. Angefragt ist Frau Prof. Dr. Julia Geiger. Im Anschluss wird ein Imbiss angeboten. Herzliche Einladung!

Bildquelle: IMAGE, BuHV 07/2024-39881co

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus Gottesdank,

id Regel erster Donnerstag eines Monats um 09.30 Uhr:
22. August, 14.00 Uhr (Sommerfest), 05. September,
10. Oktober, 07. November

Gute Hoffnung Leben,

id Regel am letzten Donnerstag eines Monats, jeweils 10.30 Uhr:
29. August, 26. September, 28. Oktober,

Hedwigstift:

id Regel erster Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr:
04. September, 02. Oktober, 06. November,

Elly Heuss Knapp Stiftung, Haus Bronkhorstfeld,

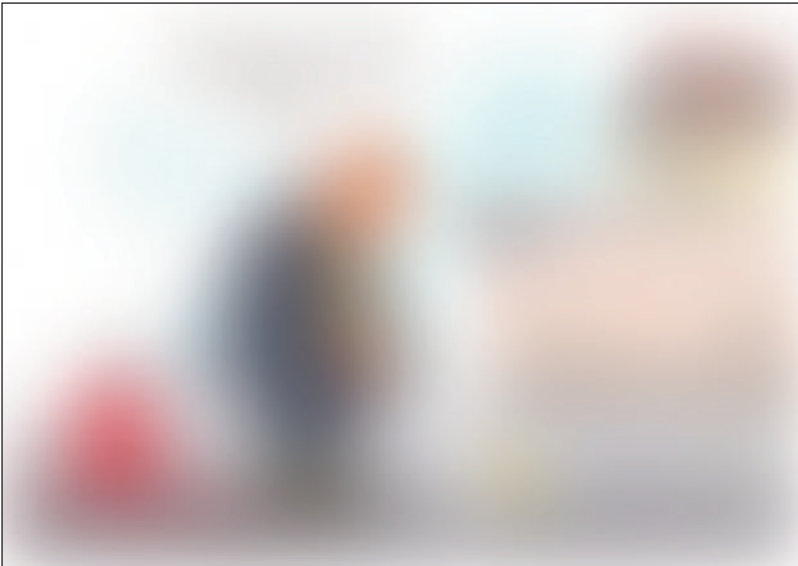
id Regel dritter Freitag im Monat, außerhalb der Ferien, 10.30 Uhr:
20. September, 15. November

Franziskushaus,

id Regel: letzter Montag in graden Monaten, 17.45 Uhr:
26. August, 28. Oktober

ASB Holten,

id Regel am ersten Freitag eines Monats, 10.30 Uhr:
02. August, 04. Oktober



Bildquelle: BuHV, 07/2024-39817kco

Viel los - bei den Kirchenmäusen in Holten!

Rund um die Osterzeit drehte sich in diesem Jahr wieder alles um die Passionsgeschichte. Durch unterschiedliche Erzählmethoden konnten die Kinder die Geschehnisse rund um Jesu schwerste Zeit miterleben.

Am Mutter-Kind-Nachmittag gestalteten dann Mütter und Kinder ihre Osternester und verbrachten eine schöne Zeit im Kindergarten. Am Donnerstag vor Ostern hatte der Osterhase nach unserem gemeinsamen Frühstück dann doch tatsächlich etwas in die Nester gelegt. Da strahlten die Augen.

Am Ostermontag hatten die kleinen Kirchenmäuse ihren großen Auftritt im Gottesdienst. Hier spielten sie vor einem begeisterten Publikum die gesamte Passionsgeschichte als Theaterstück vor. Das war großartig.

Kurz darauf folgte unser Großelternnachmittag mit selbst gebackenem Kuchen, Spielkreis und jeder Menge Spaß für Jung und Alt.

Im Frühsommer beschäftigte uns alle ein Thema ganz besonders. "Wie wird aus einer Raupe ein Schmetterling?" Dazu hörten wir viele Geschichten, bastelten, machten Spiele, Rätsel, Klanggeschichten, Ausmalbilder und konnten die Verwandlung sogar mit eigenen Augen beobachten. An einem sonnigen Tag haben wir unsere Schmetterlinge in die Freiheit entlassen. Das war ein richtiges Wunder.

Dann machten wir noch zusammen unseren Kindergartenausflug. Ein ganzer Tag mit Spiel und Spaß auf dem Ponyhof und Kinderspielparadies Leiting.

Zu guter Letzt wurden wir in diesem Jahr nach mittlerweile alter Tradition im Abschiedsgottesdienst unsere Maxikinder verabschiedet und die neuen Kirchenmäuse begrüßt. An diesem Tag wurde es bei uns außerdem noch richtig sportlich, denn die Kinder haben für unser Sommerfest in diesem Jahr das Thema "Olympiade" ausgesucht.

Neben vielen spannenden Spielständen und leckerem Essen freuten wir uns auf das Theaterstück von Hanna und Honk, das den Tag abrundete.

Wie gesagt! Viel los – bei den Kirchenmäusen!!

Hannah Hafer

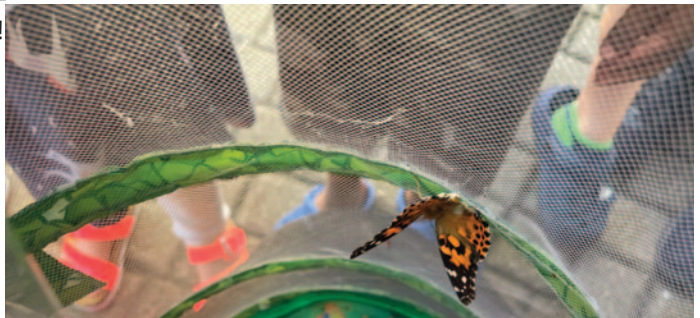


Bild: Privat

Kita Friedenskirche

Am Samstag, den 25. Mai haben wir uns gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern, ihren Eltern und Geschwistern im Kaisergarten getroffen. Ein leichter Nieselregen hielt uns nicht davon ab gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen.

Wie jeden Morgen haben wir uns erst einmal in einem Morgenkreis mit Gesang und Spaß begrüßt. Direkt im Anschluss ging es dann auf in Richtung Tiergehege.

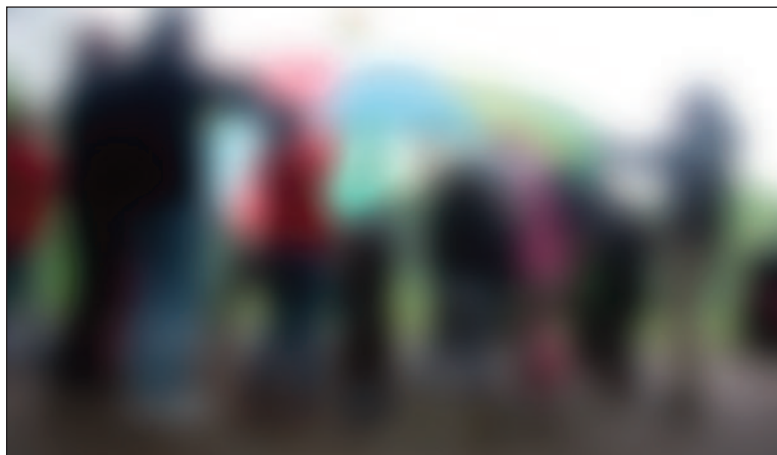
Die Kinder hatten viel Freude beim Füttern der Tiere und es war schön zu sehen, dass einige Kinder dabei viel mutiger vorgingen als noch im letzten Jahr.

Zum Abschluss der Runde durch das Tiergehege gab es für alle Kinder ein Eis und danach gemeinsame Zeit auf dem Spielplatz. Nicht nur die Kinder freuten sich an einem anderen Ort als dem Kindergarten gemeinsam Zeit zu verbringen, auch die Erwachsenen hatten mal Zeit sich miteinander auszutauschen.

Nach einer kleinen Stärkung kamen wir nochmal zu einem Abschlusskreis zusammen und verabschiedeten uns nach einer lustigen Spielrunde mit dem Schwungtuch mit unserem Abschiedslied voneinander.

Nach diesem schönen Tag freuen wir uns jetzt schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug!

Jessica Steiner



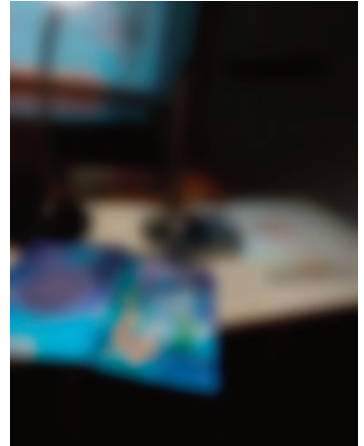
Bildquelle: Privat

Aus dem Ev. Familienzentrum Sterkrade Kita Christuskirche - Tag der Familie

Am Freitag 12. April trafen sich die Vorschulkinder des Kindergartens an der Christuskirche um 16.00 Uhr zur Lesenacht. Hier erwartete sie ein toller Nachmittag mit einer spannenden Geschichte und vielen Aktionen. Mit Spiel, Spaß und leckerem Essen verging die Zeit wie im Flug.

Nachdem die Lesenacht mit einer Super Überraschung zu Ende ging, übernachteten die Vorschulkinder mit zwei Erzieherinnen in der Kita. Am Samstagmorgen gab es noch ein leckeres Frühstück, dann wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt.

KS



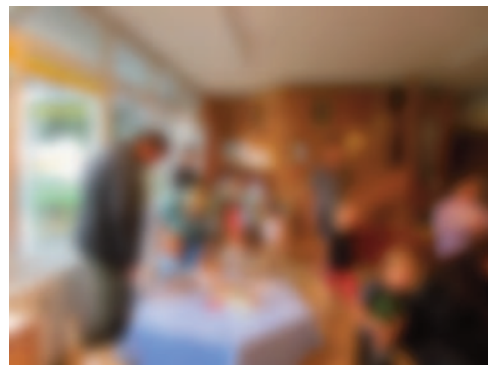
Bildquelle: Privat

Am 24. Mai trafen sich viele Familien aus dem Stadtteil im Familienzentrum. Die Kita öffnete ihre Türen für alle, die gerne einmal die Kita an der Christuskirche kennenlernen wollten. An diesem Tag waren auch alle Familien eingeladen, deren Kinder ab August in die Tageseinrichtung aufgenommen werden. Natürlich waren auch viele Familien dabei, deren Kinder zurzeit in unserer Kita sind.

Mit Unterstützung des Elternrates gab es frische Waffeln, die zum Verweilen bei einer leckeren Tasse Kaffee, Wasser oder Tee einluden. Bewegungsspiele, kleine Bastelangebote und das Bilderbuchkino sorgten dafür, dass keine Langweile bei den Kindern aufkam.

Es war ein toller Nachmittag und zum Glück hat auch das Wetter mitgespielt und das Außengelände konnte von den Kindern mit genutzt werden.

KS



Bildquelle: Privat

2024	Holten Schulstr. 3	S
04. August	10.00 Uhr m. A. / C. Wilms	
11. August	---	10.0
18. August	Vor der Kita Schwarze Heide: Sommergottesdienst für Groß und Kleine	
25. August	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen / T. Fidelak	Gottesdienst anschl. Kaffee
31 August und 01. September	Gemeindefest an der Kirche	
01 September	gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindejubiläum	
08. September	---	10.0
15. September	14.00 Uhr m. A. Jubelkonfirmation /T. Fidelak	
22. September	zentraler Gottesdienst in der Christuskirche im Anschluss Beisammensitzen	
28. September	17.00 Uhr Gospelkirche/ C. Wilms	
29. September	zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche	
03. Oktober	---	ök. Gottesdienst mit anschl. G
06. Oktober	zentraler Familiengottesdienst in der Kirche Holten anschließend Umweltfest	
13. Oktober	---	10.0
20. Oktober	---	
27. Oktober	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen / C. Wilms	Gottesdienst anschl. Kaffee
31. Oktober Reformationstag	zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises zum Reformationstag	

Friedenskirche Steinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 101
---	---
10.00 Uhr m. A / A. Lizier	---
11.30 Uhr Klein zur Verabschiedung der Kita Leitung Gudrun Schlinker; anschl. Essen/ C. Wilms	
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen / T. Fidelak	Samstag 24. August 16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute anschl. Kaffee, Kekse und Kakao / C. und H. Wilms
Friedenskirche: Gemeinsam (statt einsam)	
11.30 Uhr Gemeindefest an der Friedenskirche mit Projektband / C. Wilms	
10.00 Uhr m. A. /T. Fidelak	11.30 Uhr Konfi- Frühstücksgottesdienst A Lizier und J. Bußkamp
---	10.00 Uhr m. A. /J. Bußkamp
15.00 Uhr. Christuskirche zur Verabschiedung von Pfarrerin J. Bußkamp, Anlass mit Kaffee, Kuchen, Slushice und Getränken A. Lizier und J. Bußkamp	
14.00 Uhr Christuskirche zur Ordination von Pfarrerin N. Jahn; anschl. Empfang A. Lizier und N. Jahn	
11.30 Uhr Gottesdienst „Einheit leben“ Küchlebacken / T. Fidelak + N.N.	---
11.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit 10jährigem Jubiläum der Umweltgruppe Holten; Anlass rund um das Gemeindehaus/ C. und H. Wilms	
10.00 Uhr m. A./ H. Wilms	---
---	10.00 Uhr m. A./ C. Wilms
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen / C. Wilms	Samstag 26. Oktober 16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute anschl. Kaffee, Kekse und Kakao / C. und H. Wilms
19.00 Uhr Anlassstag in der Apostelkirchengemeinde, Dorstener Str. 406; anschl. Imbiss	

Hinweis auf besondere Angebote des Familienzentrums :

Resilienz - Was Kinder stark macht

Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen! Wie lernen Kinder, etwas auszuhalten, trotz Niederlagen nicht aufzugeben? Was macht sie widerstandsfähig? Resilienz ist der Ausdruck dafür, der in letzter Zeit immer öfter zu hören ist. Was steckt dahinter? Wie stärkt man Kinder, damit ihre Seelen auch Stolperstrecken gut überstehen?

Donnerstag, den 26.9.2024 von 14.30-16.45 Uhr (ohne Gebühr)

Erste Hilfe für kleine Retter

für Kinder ab 4 Jahren mit erwachsener Begleitung

In Begleitung ihrer Eltern lernen Kinder altersgerecht die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen und erfahren spielerisch, wie sie sich in Unfallsituationen richtig verhalten. So werden sie behutsam für die Gefahren in Heim, Schule und Freizeit sensibilisiert und lernen, wie auch die Kleinsten großartig helfen können.

Dienstag, den 8.10.2024, von 14.30-15.30 Uhr
(ohne Gebühr)

(Anmeldung bitte über die Kita Christuskirche,
Weseler Str. 107, Tel: 644774)

(Bild: pixabay)



„Der Schatz im Brunnen“ – Ein Rückblick auf die Kinderbibelwoche an der Christuskirche

Wir möchten gerne von unserer Kinderbibelwoche berichten, die unter dem Thema "Der Schatz im Brunnen" stand. In der Woche vor Ostern haben wir zusammen mit 36 Kindern eine tolle und erlebnisreiche Zeit verbracht. Ohne den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wäre diese schöne Zeit nicht möglich gewesen, deshalb zuallererst: Ganz herzlichen Dank an euch alle! Ohne euren Einsatz, eure Unterstützung und eure Fröhlichkeit wäre die Kinderbibelwoche nicht das gewesen, was sie war.

Die Kinder haben drei Tage lang gebastelt, gesungen, gespielt, sich Rollenspiele ausgedacht und vorgeführt und auch gebacken. Die Schmausepause durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir haben Geschichten aus der Bibel gehört, in denen immer ein Brunnen vorkam. In jedem Brunnen haben wir einen Schatz gefunden, der das Thema des jeweiligen Tages bestimmt hat. Als besonderes Highlight haben wir einen Ausflug zum Wildpark Frankenhof gemacht. Dort haben wir einen ganzen Nachmittag lang auf dem großen Spielplatz und im Tierpark verbracht.

Zum Abschluss haben wir am Ostersonntag einen Gottesdienst gefeiert. Die Kinder haben uns mit ihrem Gesang angesteckt und in Theaterspielen von Freundschaft erzählt. Hinterher wurden natürlich im Pfarrgarten Ostereier gesucht – und gefunden.

Wir sind dankbar für diese besondere Zeit und freuen uns schon auf die nächste Kinderbibelwoche!

JB



Bildquelle: Privat

Aus dem Jugendhaus in Holten

Die Tanzkinder zwischen 3 und 14 Jahren unseres Jugendhauses in Holten hatten wieder viele tolle Auftritte in Gemeindehäusern und auf verschiedenen Bühnen in Sterkrade und Holten.

Am 14.2.23 haben wir bei „one billion rising“ mitgetanzt. Es ist eine der größten privaten Kampagnen weltweit für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, sowie der Gleichstellung der Geschlechter. (Im letzten Gemeindebrief haben wir schon darüber berichtet. Anm.d.Red.)

Am 1. Mai standen wir auf der Bühne auf dem Holtener Maifest! Es ist einfach toll, dort Gemeinde anzutreffen, gemeinsam Spaß zu haben und sich auszutauschen.

Und zum ersten Mal haben wir mit unseren Kids von Dance for Fun in Mülheim auf dem großen Pfingstfest des Kirchenkreises an der Ruhr teilgenommen. Dort entstand auch das Foto.

Das Fest war ein voller Erfolg. Ein riesiges Danke geht an unsere Freund:innen von der Ev. Jugend aus Mülheim. Wir hoffen auf weitere gemeinsame Aktionen!

Ein Danke geht auch wie so oft an alle Eltern fürs 'einfach da sein', für Vertrauen und tolle Unterstützung, für kleine und große Spenden und für die gemeinsame schöne Zeit bei unseren Auftritten!

Sonstiges

Unsere Kindergruppe findet freitags um 15:00Uhr im Gemeindehaus und wann immer möglich draußen statt. Mittlerweile sind wir hier auch schon 30 Kinder, die immer wieder vorbeischaun!

Die Gruppe ist zuletzt wieder etwas jünger geworden. Ab 5 Jahren kann man jetzt schon bei uns toben, spielen, tanzen, Filme schauen, Gespräche führen und einfach Spaß haben. Auch einige Ausflüge haben stattgefunden.

Weiterhin regelmäßig trifft sich zudem unsere 'Girls-Gruppe' eine schöne Kooperation mit Carina Brühl von der Flotte Lotte Oberhausen, dem Mädchenwohnmobil für Oberhausen.

Hier nehmen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren teil. Zusammen haben wir einfach Spaß! Wir haben gekocht und gebacken, zusammen übernachtet, Filme geschaut, oder einfach über dies und das gequatscht. Einfach schön!

KK

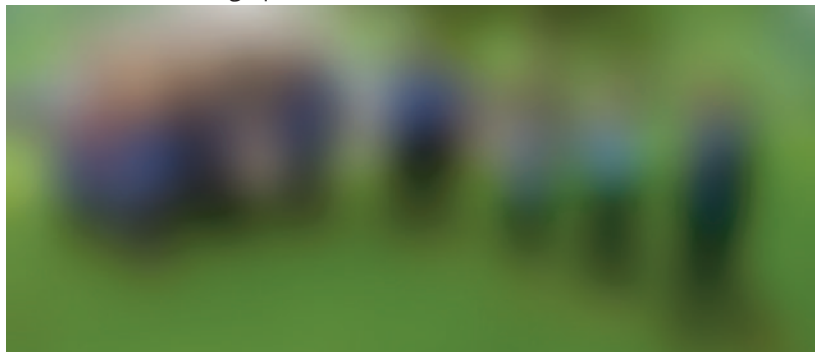


Bild: Privat

Vorstellung Lea Ritterbach- neue Jugendleiterin an der Friedenskirche

Mein Name ist Lea Ritterbach und ich bin 23 Jahre alt. Seit April dieses Jahres habe ich die Ehre, als Jugendleiterin der Friedenskirche in Sterkrade tätig zu sein.

In meiner bisherigen Arbeit konnte ich bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die meine Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter gestärkt haben. Ich freue mich besonders darauf, mit den Kindern zu arbeiten, weil es unglaublich bereichernd ist, ihre Entwicklung zu beobachten und sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit und die vielen einzigartigen Erlebnisse, die vor uns liegen.

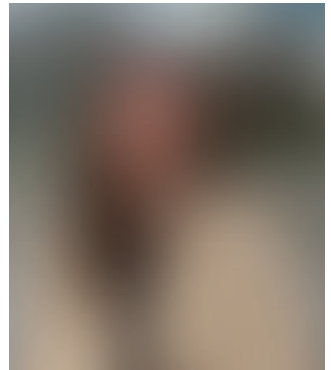
Bei Fragen können Sie mich gerne unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Tel.: 015155281866 E-Mail: lea.ritterbach@ekir.de

oder kommt vorbei innerhalb unserer Gruppenstunden! :)

LR

Bild: Privat



Danke, Dirk Bäsch!

Über 8 Jahre hat Dirk Bäsch die Kinder- und Jugendarbeit zuerst in Biefang und dann an der Friedenskirche mit aufgebaut, geleitet und unterstützt. Viele Kinder unserer Kirchengemeinde hat er ein Stück ihres Weges begleitet. Jetzt ist Zeit für anderes.

Wir danken ihm für sein großes Engagement, seine Verlässlichkeit und seine fröhliche und zugewandte Art, mit der er für die Kinder da war und sich vor allen Dingen mit viel Spaß in den Kindergruppen eingebracht hat! DANKE!

AL

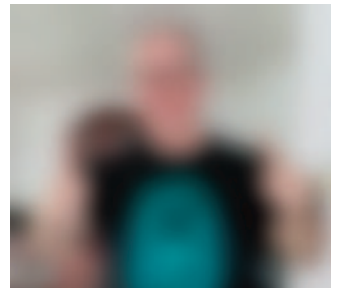


Bild: Privat



Bildquelle: BuHV-04/2024-39660kco



Bildquelle: BuHV-04/2024--39658kco

Auch Jesus brauchte mal Urlaub



Bildquelle: BuHV, 04/2024-39657kco

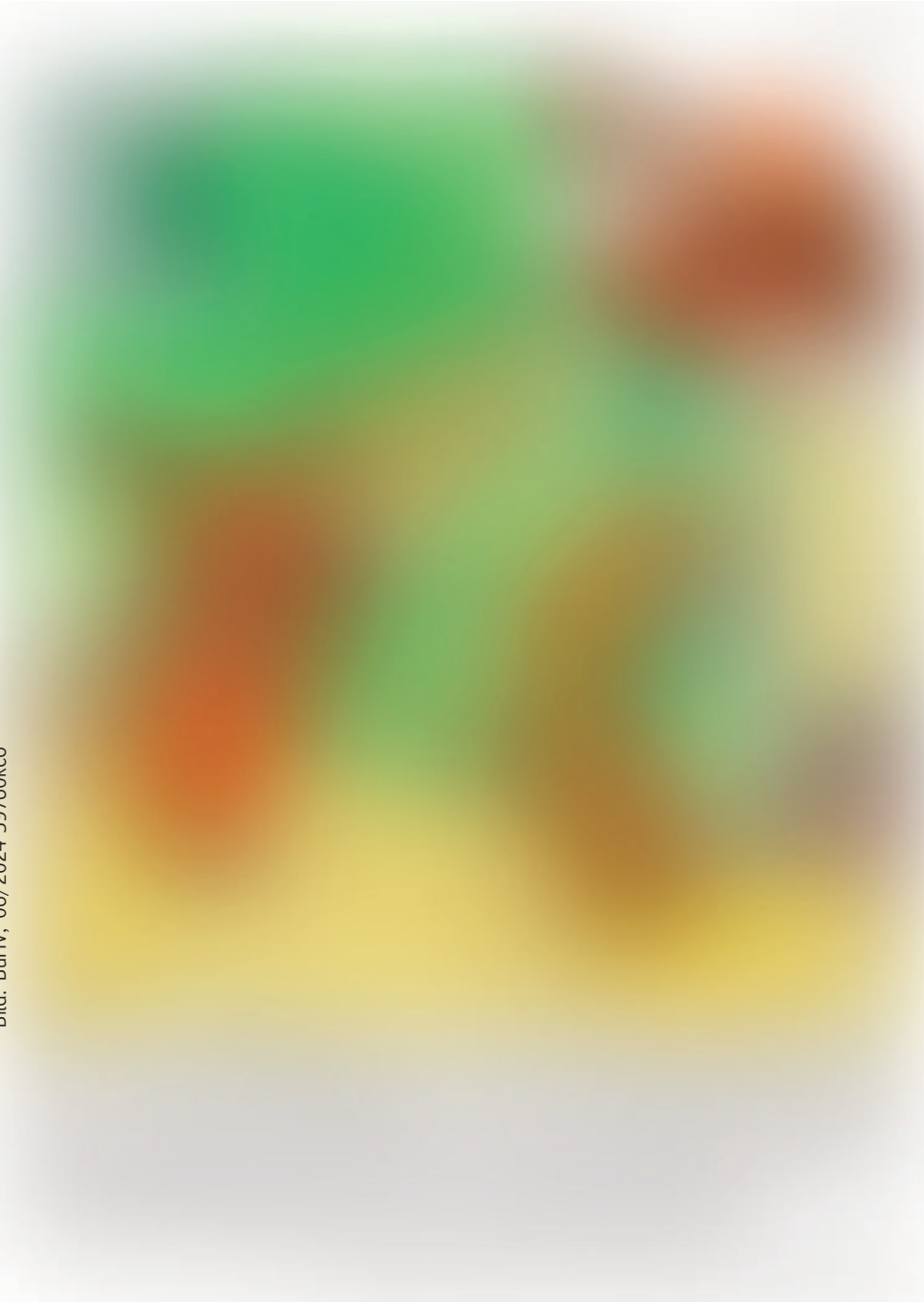


Bild: BuHV, 06/2024-39760kco

Bibelkunderunde

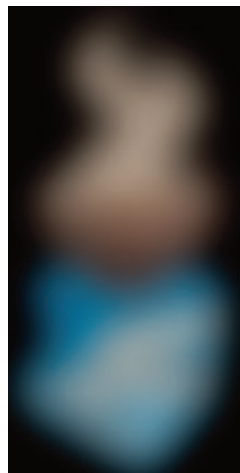
Wir wollen gemeinsam die Bibel erkunden. Die Entstehung der einzelnen Bücher, ihre Geschichten, Rätsel und Inhalte hinterfragen und verstehen. Das geht mit kreativen Methoden und im gemeinsamen Gespräch.

Herzliche Einladung!

Wir treffen uns etwa einmal im Monat im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Und das sind die nächsten Termine:

21.8.; 18.9.

JB



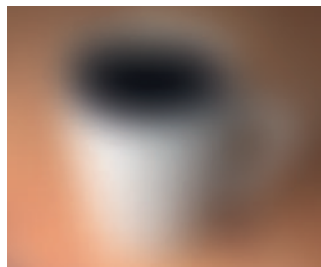
Bildquelle: Pixabay

Café für Trauernde an der Friedenskirche

Begleitung und Gesprächsangebot in schwerer Zeit durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Die Treffen finden zweimal pro Monat in der Tagesstätte des Gemeindehauses an der Friedenskirche statt. Es ist eine Voranmeldung erforderlich unter: 0177-5206956.

Hier die nächsten Termine:

24.08/ 07.+21.09./12.+26.10.



Bildquelle: Pixabay

Mittagessen an der Friedenskirche

Das regelmäßige Mittagessenangebot an der Friedenskirche geht weiter! Bis zum Oktober findet das Mittagessen einmal im Monat statt. Ab Oktober gibt es wieder zweimal im Monat Mittagessen! Hier die nächsten Termine:

20. August: Nudeln Bolognese

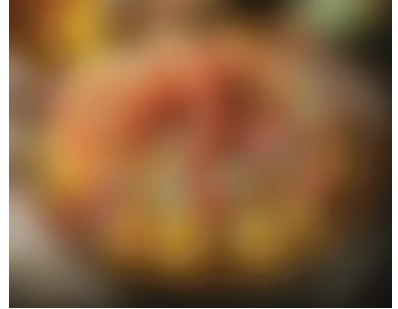
17. September: Eintopf mit Bratwurstbällchen

01. Oktober: Gericht wird noch festgelegt

15. Oktober: Gericht wird noch festgelegt

Die Essensausgabe ist zwischen 12.00 und 13.30 Uhr, das Essen kostet

1 Euro, ein Getränk 50 Cent! Jede und Jeder ist herzlich eingeladen!!!



Bildquelle: Pixabay

Helfende Hände für die Begegnungsstätte gesucht!

Für unser Begegnungsstättenteam an der Friedenskirche suchen wir interessierte Menschen, die Zeit und Lust haben, ein-bis zweimal monatlich Donnerstag nachmittags ehrenamtlich "hinter der Theke" mitzuhelfen.

Egal ob Kaffee kochen, Kuchen servieren oder spülen – jegliche Unterstützung ist herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei dem Küster Jürgen Saalmüller Tel. 668996
Monika Mauer

Frühstückscafé in Holten jeden 2. Donnerstag im Gemeindehaus Holten von 09.00 bis 11.00 Uhr

Unsere Termine für die Zeit nach den Sommerferien sind:

12. September/ 10. Oktober

EAB Holten – „Aktuell und Zeitnah“ wie immer

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz in der Schlussitzung des Parlamentarischen Rates ausgerufen. Nach 75 Jahren, genau am 23. Mai 2024 lud die EAB Holten zu einem Referat von Rainer Wekeck zu dem Thema, 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland – 75 Jahre Grundgesetz, ein.

Aber zunächst einer kurzer Rückblick: Am 22. März fand der angekündigte Leseabend in der Nachtwächter- Kemeate Holten statt. Die spannenden und lustigen Geschichten, vorgetragen von Karla und Horst Hülsermann, Ute Otto und Karin Wahser, machten den Abend kurzweilig. Den Nachtwächtern wurden im Verlauf des Abends die gesammelten Spenden von der Weihnachtsfeier und der Jahreshauptversammlung überreicht.



Bild: Privat

Der nächste Leseabend wird im November stattfinden.

Am 24. April fand der Kochnachmittag mit 6 begeisterten Hobbyköchen statt. Das 3 Gänge Menü begeisterte alle Beteiligten.

Hier die weiteren Termine für Sie und für alle Interessierten, da unsere Veranstaltungen grundsätzlich öffentlich sind:

In der Versammlung am 29. August um 19 Uhr beschäftigen wir uns mit dem Ergebnis der Eurowahl.

Am 26. September um 19 Uhr werden wir mehr über die Polizeiseelsorge erfahren.

Am 31. Oktober um 19 Uhr halten wir einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Wir werden an diesem Abend gemeinsam mit euch/ mit Ihnen besprechen, was wir im nächsten Jahr so alles machen könnten, sollten.

Der Nachmittag des 28. November steht ab 16.00 Uhr unserem Reiseleiter Gerd Hörschemeyer zur Verfügung. Er wird über die durchgeführten Seminare und Reisen berichten und die geplanten Seminare und Reisen vorstellen.

Noch eine Anmerkung zu unseren geänderten Anfangszeiten: Wir haben auf Wunsch der Mitglieder diese Zeiten der Sommer- Winterzeit angepasst und hoffen damit die richtige Regelung getroffen zu haben.

Bei jetzt noch offenen Fragen stehe ich Euch, Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Mein Name ist Horst Hülsermann und ich bin unter der Rufnummer

0174 5750305 immer erreichbar. Wir sehen uns hoffentlich bald!

**Nachrichten aus Haus Gottesdank
gGmbH Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen**



Wussten Sie schon, dass die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank ein vielfältiges Angebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anbietet? Für den Herbst sind folgende Termine vorgesehen:

*August 2024

-Tanztee mit Kaffee und Kuchen, 10.08.2024, 15:00 Uhr (5,50 €)

-Sommerfest, (diesjähriges Motto: „Jahrmarkt-Freuden“) 22.08.2024, ab 14:00 Uhr, Innenhof,

Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen

*September 2024

Tanztee mit Kaffee und Kuchen, 14.09.2024, 15:00 Uhr, (5,50 €)

*Oktober 2024

Tanztee mit Kaffee und Kuchen, 12.10.2024, 15:00 Uhr, (5,50 €),
sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Tagespflege Haus Gottesdank, Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen statt. Herzliche Einladung!

D. Platt / HW

Bibelgespräche in Haus Gottesdank

Seit Juni findet einmal monatlich ein altersgerechtes Bibelgespräch mit den Bewohner*innen von Haus Gottesdank statt- jeweils freitags von 15:30-16:30 Uhr.

Hier die weiteren Termine:

28.6.; 26.7.; 30.8.; 27.9.; 25.10.; 29.11.

Die Bibelgespräche finden im Kirchsaal in Haus Gottesdank statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Heike Lengeling (64 35 12).

Natalie Jahn

Frauenhilfe Holten

Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr

Rückfragen an: Dagmar Lutz (Tel: 688421) und Marlies Hörnschemeyer (0203 596855)

Mittwoch, 21.08.: Schule, damals und heute Ch. Wilms

Mittwoch, 04.09.: Frauengeschichte: Uschi Glas D. Lutz

Mittwoch, 11.09.: Vierteljahreskaffeetrinken mit Musik von Gabriele Kortas-Zens

Mittwoch, 18.09.: Spielenachmittag

Mittwoch, 02.10.: Erntedank Ch. Wilms

Mittwoch, 16.10.: Spielenachmittag

Mittwoch, 23.10.: Die Geschichte der Kartoffel D. Lutz

Frauenhilfe Friedenskirche e.V. - Abendkreis

Donnerstags: 17.15 - 19.15 Uhr

Rückfragen an: Heike Lengeling (Tel: 643512) / Katja Kittel (Tel: 6417395)

22.08.: Sicherheit im Straßenverkehr / Herr Kubiak

05.09.: „Planet Ozean“ Besichtigung der Ausstellung im Gasometer / + Männerkreis

19.09.: unser Garten im Jahreslauf – Natur-und Artenschutz / Werner Lantermann

10.10.: aktuelles Thema / H.Lengeling

24.10.: Abenteuerinnen zu Land, auf dem Wasser und in der Luft / H.Lengeling

30.10.: Mitgliederversammlung

... und am 1. Dienstag jeden Monats von 15.00 – 16.30 Uhr laden wir herzlich zu unserem Stammtisch in Haus Gottesdank, Kirchhellener Str. 190 ein.

Frauenhilfe Friedenskirche - Nachmittagskreis

Mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr, 14-tätig

Rückfragen an: Elke Hannemann (Tel. 669099)

08.07.-20.08.24 Sommerferien

04.09. Jugendarbeit heute ... (Sylke Kruse/E. Hannemann)

16.09. aktuelle Stunde (Thomas Fidelak/E. Hannemann)

02.10. Sterkrader Geschichten (E. Hannemann)

14.10.-27.10.24 Herbstferien

30.10. Spielen - wir trainieren unser Gedächtnis (E. Hannemann)

Ev. Frauenkreis Schwarze Heide an der Friedenskirche

Mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr, (14-tägig)

Rückfragen an Monika Rutten (Tel. 631583) / Monika Mauer (661731)

08.07.-20.08. Sommerferien

28.08. Geistreiche Witze und Geschichten zum Schmunzeln (Monika Mauer)

11.09. Alte Bilder und Geschichten – Erinnerungen an die Schwarze Heide auf
Großleinwand (E. Müller/ M. Mauer)

25.09. Jahresfest und Ehrungen (M. Rutten)

09.10. Luftvögel und Kartoffelfeuer (M.Rutten)

14.10.-26.10. Herbstferien

Frauenkreis an der Christuskirche

Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr

Rückfragen an Jutta Nowak (Tel.: 60 81 70)

21.08. Marie Curie – erste Nobelpreisträgerin / Jutta Nowak

04.09. Lieder zum Sommer / Antje Lizier

18.09. Mache für Masche – die Geschichte der Handarbeiten / Jutta Nowak

02.10. Putzen und Schrubben – Hygiene im Wandel der Zeit / Jutta Nowak

30.10. Damit aus Fremden Freunde werden – das Buch Ruth / Jutta Nowak

Morgentreff an der Christuskirche- mit Kaffee und Inhalt

Treffen jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche/ Beginn: mit Frühstück.

Rückfragen und Infos: Pfrⁿin A. Lizier (641376)

17.9. Geschwistergeschichten in der Bibel

8.10. Einsamkeit

5.11. Thema noch offen

Männerkreis an der Friedenskirche

**Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat 18.00-20.00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenskirche**

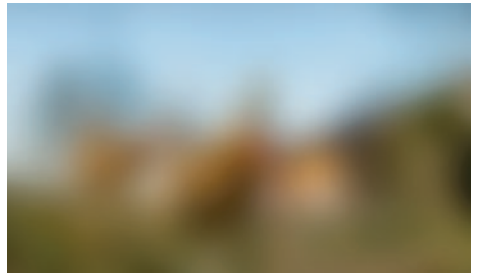
Rückfragen und Infos an: Günter Lindner 0208 605341 ---

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen hinzukommen!

- 20.08. Stolpersteine in Oberhausen und ihre Bedeutung/ Pfr. H.Wilms
- 05.09 Besuch der Gasometer Ausstellung „Planet – Ozean“: 15.30 Uhr vorort mit Führung. (Treff aufgrund des großen Andrangs möglichst 15.15 Uhr)- um vorherige Anmeldung wird gebeten!
- 17.09. Die Ausbildung und der Werdegang einer Pfarrerin/
Pfr'in J. Schneider Bußkamp
- 15.10. Die Evangelische Kirche in unserem Umfeld/ G. Lindner

Exkursion

Auch in der Ferienzeit trafen wir uns zu einer Exkursion. Diesmal ging es zum Kösters Hof in Schmachtdorf. Herr Christoph Köster führt bereits in 5.Generation diesen Betrieb mit angegliederten Hofladen und hat es für uns möglich gemacht, eine " Hühnerführung " zu genießen.



Zur Überbrückung, bis es losgehen konnte, wurden wir mit Getränken versorgt. Der Gedanke: wer war zuerst da? - das Huhn oder das Ei ? reifte weiter.

Eine Klärung mußte her!

Nach einer kurzen Wanderung und aufschlußreichen Gesprächen erreichten wir westlich der Autobahn A 3 eine andere Welt. Ein Paradies für die Hühner und eines der " 5 Sterne Hotels ": Ca. 1000 Tiere finden in diesen Häusern Platz.

Es handelt sich bei den Hühnerunterkünften um fahrbare " Häuser " mit Klimatisierung, vollautomatischer Fütterung und verschiedenen Räumlichkeiten wie

z. B. Ruhe, Fütterung , Eiablage usw.. Und schon waren wir wieder bei dem Eingangs erwähnten Thema.

Bild: Privat

Herr Köster gestattete es, dass wir uns während der Gespräche inmitten der Hühnerschar aufhalten konnten. Eine interessante Erfahrung: Die Hühner waren nicht scheu.

Eines der Hühner hatte es ganz besonders auf die Schuhriemen einer Dame abgesehen. Dreimal durfte diese ihre Schuhe danach wieder zubinden.

Herr Köster konnte diese Vertrautheit mit uns Menschen z. B. auch so erklären: wenn das Hühnerhaus Abends geschlossen wird und das eine oder andere Huhn es nicht geschafft hat, das Haus aufzusuchen, werden sie per Hand aufgegriffen und zu "Bett" gebracht. Dies geschieht, um sie vor Raubtieren wie Wolf, Fuchs oder Greifvögel usw. zu schützen. Ob Huhn oder Ei blieb weiter offen!

Mit weiteren aufklärenden Gesprächen ging es zurück zum Hof. Dort empfing uns Frau Köster mit gekühlten Erfrischungen wie Melonen-, Apfel- und Gurken- Stückchen.

Neben der Hühnerzucht werden desweiteren auch Jungbullen großgezogen. Und zu den unterschiedlichen Jahreszeiten gibt es übers Jahr Spargel, Erdbeeren, Kartoffeln, Blumen usw.

Die Produkte werden in dem angegliederten Hofladen u. a. selbst mit zugekauften Erzeugnissen seiner benachbarten Höfe vermarktet.

Das alles wird im Team mit der Familie und ca. 18 Mitarbeitern/innen bewerkstelligt.

Ein sehr interessanter Vormittag ging viel zu schnell zu Ende.

Die Saisonarbeit ruft.

Euer Günter Lindner

Männertreff im Haus Gottesdank

Treffen: i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9.00-11.00 Uhr zum Frühstück (kostenpflichtig) und zu unterschiedlichen Gesprächsthemen / Exkursion/ Besichtigungen.

Rückfragen an: Ulrich Heidbreder (0177-5074610)

Wir wirken



Entdecken Sie in unserem vielfältigen Angebot Inspiration und Gemeinschaft. Von Familienaktivitäten über kreative Workshops bis hin zu Gesundheitskursen

FEBW

Melden Sie sich schon heute für unsere Herbstkurse an unter:

www.febw-oberhausen.de oder ☎ 85008-52

Unsere Veranstaltungen finden ganz in Ihrer Nähe statt, z.B. im Gemeindehaus Holten auf der Schulstraße und im Gemeindehaus auf der Steinbrinkstraße. Tauchen Sie ein in gesellige Treffen, bleiben Sie fit im Geist und Körper oder nutzen Sie unsere kostenlosen Elternkurse im Familienzentrum Sterkrade (siehe unter: Aus den Kindergärten).

Besuchen Sie uns jetzt im Internet oder kommen Sie auf der Marktstraße vorbei, schnappen sich ein Programmheft (die im Übrigen auch in den Gemeindehäusern ausliegen) und sichern Sie sich zusätzlich kostenlos Bücher aus unserem Bücherregal – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ilona Venghaus (Verwaltung)

Tel.: 0208/85008-52// Fax:0208/85008-56

E-Mail: ilona.venghaus@kirche-oberhausen.com

Web: www.febw-oberhausen.de

<https://www.facebook.com/FEBWOberhausen>

https://www.instagram.com/ev.familienbildungswerk_ob/

Aus dem reichhaltigen Programm des FEBW hier nur zwei Hinweise:

*für Eltern mit Kindern: **Spielgruppe** (Kursnummer: 1962N)

Kinder im Alter von ein bis drei Jahren mit ihren Eltern finden hier Spielmöglichkeiten und Spielpartner. Die Angebote in den Gruppen orientieren sich am Entwicklungsstand der Kinder.

Es ist Zeit, gemeinsam zu singen, zu experimentieren oder kreativ mit den unterschiedlichsten Materialien zu sein. Manchmal steht auch die kindliche Bewegungsfreude im Mittelpunkt.

Die Eltern erleben das eigene Kind und andere Kinder im Kontakt miteinander. So erfahren sie mehr von den Wünschen, Bedürfnissen und der Entwicklung ihrer Kinder. Neben den gemeinsamen Erlebnissen in der Gruppe besteht auch die Möglichkeit, das Kind in seiner individuellen Entwicklung wahrzunehmen und Anregungen für die soziale Entwicklung zu bekommen.

Ein Elterntreff oder Familientag wird bei einigen Kursen mit angeboten.

Hat der Kurs schon begonnen und es sind noch Plätze frei, kein Problem: ein Einstieg ist möglich, die Kursgebühr wird dementsprechend angepasst.

Bitte bringen Sie mit: Stoppersocken oder Hausschuhe

11 x donnerstags, 9.00-10.30 Uhr/ 5.9.-5.12.2024/ 22 Ustd./ Gebühr 66,00 EUR

Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Gemeindehaus Schulstr. 3

und

Yoga nur für Fortgeschrittene

In diesem Kurs sind Sie richtig, wenn Sie:

- regelmäßig mindestens 1-mal die Woche Yoga praktizieren
- der Sonnengruß für Sie kein Fremdwort ist
- Sie körperlich fit sind
- Yoga Vinyasha für Sie wie eine bewegte Meditation ist
- Sie achtsam mit sich umgehen
- Offen und neugierig für eine neue Yoga Serie sind

Sie haben noch keine lange Yoga Erfahrung, Sie sind jedoch körperlich sehr fit und möchten gerne teilnehmen, dann sind Sie herzlich willkommen.

Wir praktizieren Prana Vashya Yoga Asana langsam Schritt für Schritt, so dass wir mehr Kontakt zu uns und unserem Körper bekommen, unsere Wahrnehmungen gestärkt werden.

Wir starten mit dem Sonnengruß, bleiben dann in jeder Asana für 5 Atemzüge.

Mal bleiben wir in flow, mal passen wir die körperliche Haltung der Asana an. Wie es der individuelle Körper braucht. Wichtig ist, dass Sie Spaß beim „Asana üben“ haben.

Immer montags vom 2.9. – 2.12.24 von 17:00 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus Holten auf der Schulstr. 3. , 12 x für 62,- €.

In der Stille...



Bildquelle: BuHV, 04/202439653kco



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Holten-Sterkrade Gemeindeamt

vom 14. Oktober bis 18. Oktober 2024

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus

Steinbrinkstraße 156, 46145 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

Ev. Kindergarten / Jugendhaus

Schulstraße 13, 46147 Oberhausen-Holten

Konfirmandenraum Christuskirche

Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

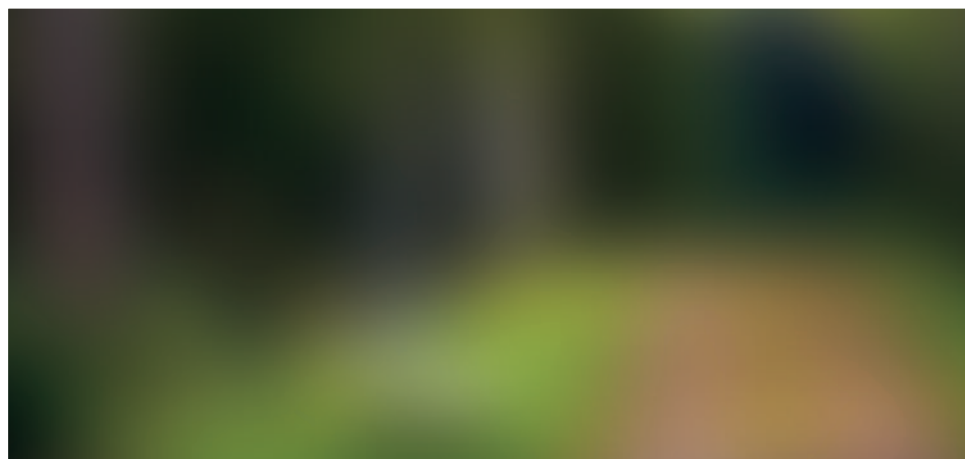
■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

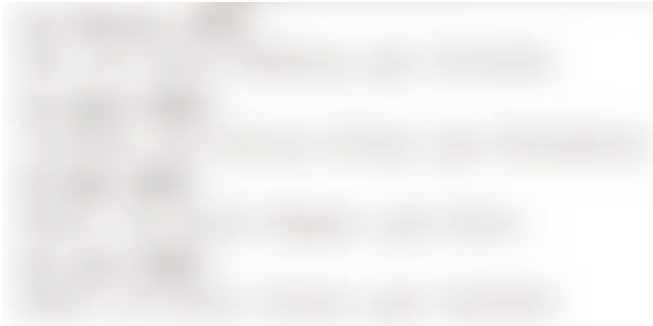
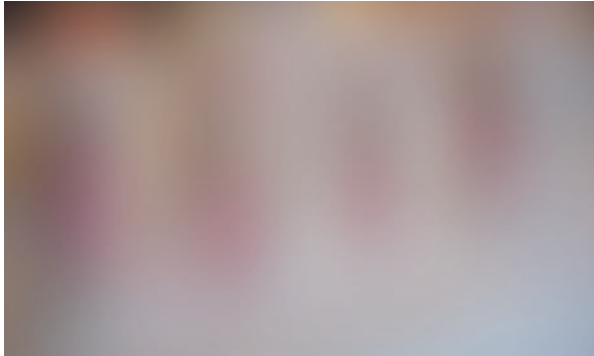
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:





Wir gratulieren zur Hochzeit:



Wir freuen uns über die Taufe von:



Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade, vertreten durch Pfr. H. Wilms (zuständig für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Druckerei Horstmann, Weseler Str. 125, 46149 Oberhausen

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13 (KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Bildquellen: pixabay bzw. privat (sofern nicht anders angegeben)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **27.09.2024**

Gemeindebüro

68 02 56 / Fax: 68 73 30
 Schulstr. 3, 46147 Oberhausen
 E-Mail:

Julia Ruth, julia.ruth@ekir.de
 Silke Vogel, silke.vogel@ekir.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 -12.00 Uhr
 Homepage: www.holtensterkrade.de

Ev. Verwaltungamt Oberhausen
 0208 85 00 8 -0

Friedhofsabteilung

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof
 Friedhof Holten, Mattlerstr
 85 00 8 - 511 Manon Nevian
 Harkortfriedhof
 85 00 8 - 513 Jan-Magnus Schmidt
 Buchenweg u. Forststraße, Lanterstraße
 85 00 8 - 512 Bettina Lambertz-Runge
 85 00 8 - 513 Jan-Magnus Schmidt

Gemeinesachbearbeitung

85 00 8 - 150 Andrea Krampe

Pfarrer*Innen

68 51 40 Christiane Wilms (CW)
 0177 5261398 christiane.wilms@ekir.de
 68 51 40 Henning Wilms (HW)
 0176 64613547 henning.wilms@ekir.de
 698 07 49 Thomas Fidelak (TF)
 0177 5206956 thomas.fidelak@ekir.de
 64 13 76 Antje Lizier (AL)
 0177 5206920 antje.lizier@ekir.de
 01578-1730572 Janica Bußkamp (JB)
janica.schneider@ekir.de
 01590 6731885 Natalie Jahn, Vikarin
natalie.jahn@ekir.de

Gemeindehäuser und Küster*innen

0171 3 86 35 87 Dirk Berndt (Holten)
 66 89 96 + Jürgen Saalmüller (Friki)
 0178 - 61 31 245
 64 08 95 + Frank Nilkes (Chriki)
 0163-37 337 55
 0157-339 44 999 Annette Greifenberg (DBH)

Diakoniestation Oberhausen - 628 15 71

Psychosoziales Gesundheitszentrum / PGZ
635 870 - 0

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-
werk Oberhausen 8 50 08 52
 Markstr. 154, 46045 Oberhausen

Ev. Kirchenkreis Oberhausen - 8 50 08 21

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

**Ehrenamtliche Seelsorgerin
 und Geistliche Begleiterin**

63 14 49 Anke Lopotz

Geistliche Begleiterin

98 9000 30 Monika Schänzer

Kindergartenleiter*innen

68 03 87 Astrid Reddmann (AR)
 kiga-km@ekir.de Holten
 66 35 55 Martina Sensen (i.V.) (MS)
 kiga-fk@ekir.de Friedenskirche
 64 47 74 Klaudia Schmidthaus (KS)
 kiga-ck@ekir.de Christuskirche
 66 83 01 Gudrun Schlinker (GS)
 kiga-sh@ekir.de Schwarze Heide

Jugendleiter*innen

68 76 25 + Kristina Koch (KK), (Holten)
 0151-27265668
 0151-55 28 18 66 Lea Ritterbach (LR), Friki
 0151-29119639 Sylke Kruse (SK), Chriki
 62 18 359 Sylke Kruse Jugendraum (Chriki)

Organist*innen, Band- & Chorleiter*innen

66 52 36 Anne Sauerland
 62 931 66 Bettina und Volker Heil
 60 76 93 Ulrike Samse

Presbyter*innen /

Mitarbeiterpresbyter*innen (MP)

0176-436 030 40 Hannah Alexander
 0208-66 20 32 Klaus Diederichs
 0208-20 32 45 Daniela Dietz
 0157-342 68 109 Stefan Ebus
 0203-98 40 86 10/11 Andy Enninghorst
 0208-62 92 777 Martina Günster-Reck
 0208-66 90 99 Elke Hannemann
 0208-62 183 70 Nils Hülsewiesche
 0208-64 71 395 Katja Kittel
 0208-66 17 31 Monika Mauer
 0176-56 901 479 Britta Mikuteit
 0177-782 73 03 Lina-Katharina Pfandhöfer
 0203-714 060 51 Jan-Peter Schöps
 0151-29 11 96 39 Sylke Kruse (MP)
 0163-37 33 755 Frank Nilkes (MP)

Beschwerdemanagment:

E-Mail: beschwerdeholtensterkrade@ekir.de

